



## Sekundarstufe I

Schriftliche Leistungsbewertung	Erläuterungen
<b>Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten im Schuljahr pro Jahrgang</b> ZP als zusätzliche Arbeit berücksichtigt <b>(nur Mathe, Deutsch, Englisch)</b>	Im Fach Textiles Gestalten werden keine Klassenarbeiten geschrieben.
<b>Verbindliche Kriterien zur Gestaltung der Klassenarbeiten (Aufgabenformate, Differenzierung)</b>	
<b>Verbindliche Absprachen zur Verwendung von Hilfsmitteln</b>	
<b>Kriterien der Bewertung von Klassenarbeiten</b>	
<b>Verbindliche Kriterien zur Korrektur</b>	



Kriterien der Beurteilung von Sonstiger Leistung	Erläuterungen		
<p>Die Leistungsbewertung bezieht sich auf alle im Unterricht vermittelten Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse.</p> <p>Praktische Leistungen treten als Produkte, Teilergebnisse und Dokumentationen (z. B. Arbeitsbuch), Aktionen und Installationen in Erscheinung und bedürfen der Wertschätzung und angemessener Präsentation.</p> <p>Die Leistungsbewertung bezieht sich auf Leistung innerhalb des Arbeitsprozesses und der Planungskompetenz der Schüler*innen. In der Leistungsbewertung kommt jedoch nicht nur der Qualität und Kontinuität der praktischen Leistungen eine große Bedeutung zu, sondern vor allem auch den mündlichen Beiträgen, schriftlichen Übungen, der Ordnung am Arbeitsplatz, Fleiß, Selbsteinschätzung, Kritikfähigkeit, Selbständigkeit, Selbstkontrolle und der Anwendung der korrekten</p>	<b>Fachspezifische Kompetenzen</b>	<b>gute Leistung</b>	<b>ausreichende Leistung</b>
	<b>Beispiel:</b> einen Knopf annähen	<i>selbständig erbracht</i>	<i>mit Hilfe erbracht</i>
	<b>Beispiel:</b> Der lange Weg der Jeans	eine umfangreiche, strukturierte PowerPoint-Präsentation mit durchgestalteten Folien und korrekter Quellenangabe.	wenig Informationsgehalt Bilder vorhanden, aber zu klein wenig Struktur
	<b>Beispiel:</b> Batiken	selbständiges Arbeiten und Organisation des Arbeitsplatzes Sauberkeit des Werkstücks Anwendung der Fachsprache	Fertigstellen eines Werkstücks mit Hilfe. Anleitung bei Arbeitsschritten und Organisation des Platzes erforderlich. Aufforderung zum sauberen Hinterlassen der Materialien nötig. Fachsprache nicht beherrscht
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der/die Fachlehrer*in erstellt Bewertungskriterien für die von ihr/ihm gewählten weiteren Instrumente und macht sie den Schüler*innen transparent.</li> <li>• An Ganztagschulen treten in der Sek I Lernzeiten an die Stelle von Hausaufgaben. Die Lernzeiten sind so in das Konzept des Ganztags zu integrieren, dass es in der Regel keine schriftlichen Aufgaben mehr gibt, die zu Hause erledigt werden müssen.</li> <li>• Grundsätzlich wird im Unterricht zwischen Lern- und Leistungssituation unterschieden (z.B. Hausaufgaben werden regelmäßig überprüft und für die weitere Arbeit im Unterricht ausgewertet. Sie werden nicht benotet, finden jedoch Anerkennung.)</li> </ul>			



Anwendung der Fachsprache.

Durch das Aufstellen und Anwenden von Qualitätskriterien können die Schüler\*innen im dialogischen Prozess eine Grundlage für die kritische Auseinandersetzung mit ihrer geleisteten Arbeit herstellen.

Im fortschreitenden Lernprozess müssen die Schüler\*innen immer wieder Rückmeldungen über ihre Lernfortschritte erhalten und Wege aufgezeigt bekommen, wie sie ihre Ergebnisse im Zweifel verbessern oder weiterführen können. Die Schüler\*innen können auf diese Weise lernen, Kriterien für ihre Arbeit mitzuentwickeln und ihre Leistung zu verantworten.